

Beschlussvorlage

Nr. 2019/FB III/3141

Vorstellung der Entwurfsplanung und des Arbeitsergebnisses für den Neubau eines Schulgebäudes und Herstellung von zwei Pausenhallen an der GOBS Friedrichsfehn

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	15.06.2020	Vorberatung
Bauausschuss	15.06.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	22.10.2019	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung

Beteiligungen:

Verfasser/in: Gebken, Sandra 04405 916-2190

Sachdarstellung:

Zu der Erweiterung der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn hat es neben Beratungen im Schulausschuss und Verwaltungsausschuss auch vorbereitende Betrachtungen durch den Arbeitskreis Schule sowie ein weiteres Arbeitstreffen am 10.09.2019 gegeben.

Aufgabe dieses weitergehenden Treffens war es, die bestehenden Varianten daraufhin zu betrachten, inwieweit sie den Anforderungen einer modernen Ganztagsschule auch in Zukunft gerecht werden.

Zu dem Arbeitstreffen am 10.09.2019 wurde die anliegende Informationsvorlage Nr. 2019/FB III/3088 (Anlage 1) mit den Varianten „breitschenkeliges V“, „kleines V“ und „L-Form“ erstellt. Aus den der Informationsvorlage beigelegten Varianten lassen sich die Unterschiede im Hinblick auf das Raumangebot und die Kosten entnehmen.

Zur besseren Übersicht ist in einer weiteren Anlage eine tabellarische Zusammenstellung der Kosten und der Nutzflächen der einzelnen Gebäudeteile beigelegt (Anlage Nr. 2).

In einem weiteren Arbeitstreffen am 17.09.2019 wurden die Vor- und Nachteile der einzelnen Lösung einer Bewertung unterzogen. Das Ergebnis dieses Termins ist als Anlage Nr. 3 ebenfalls beigelegt.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Variante 1 mit einer kleinen Pausenhalle (257 qm) insgesamt die wirtschaftlichste Lösung im Hinblick auf die Investitionskosten darstellt. Zu den Folgekosten ist anzumerken, dass diese in der Regel äquivalent zu der zu unterhaltenden Fläche verlaufen. Üblicherweise wird bei Schulgebäuden von einem Betrag von etwas mehr als 100,00 € je Quadratmeter Bruttogeschossfläche ausgegangen. Auch in dieser Hinsicht ist die Variante 1 die wirtschaftlichste Lösung.

Hervorzuheben ist bzgl. der Unterrichtseignung, dass lediglich die Variante 1 den Vorteil bietet, den Innenbereich des Erdgeschosses mit einer Pausenhallenfläche sowohl für Unterrichts-, Freizeit sowie Laufveranstaltungs Zwecke multifunktional zu nutzen.

Hinsichtlich der Pausenhallen hat die Schulleitung die Notwendigkeit dargelegt, dass am Altbau der OBS eine Pausenhalle zur Größe von rd. 460 qm Bruttogeschossfläche benötigt wird, um allen Schülern ausreichend Pausenraum zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig für gemeinsame Schulveranstaltungen den erforderlichen Platz zu erhalten. Kombiniert man die Variante 1 mit der großen Pausenhalle (rd. 460 qm statt 260 qm), so erscheinen im direkten Vergleich die Kombinationen der Varianten 2 und 3 mit der großen Pausenhalle (460 qm) als die wirtschaftlichere Maßnahme. Gleichwohl wird seitens der Schulleitung die größere Variante deutlich favorisiert.

Außerdem sind die Teilnehmer des Arbeitstreffens zu dem Ergebnis gekommen, dass bei der Grundschule die Errichtung der Pausenhalle notwendig ist, um den Ganztagsunterricht umfangreicher und interessanter zu gestalten. Damit einhergehend ergibt sich der Vorteil, dass der bislang außenliegende Sanitärbereich zukünftig über einen beheizten Innenbereich zu erreichen ist.

Bezüglich der Notwendigkeit, zeitnah weitere Klassenräume zu schaffen und die Zukunftsfähigkeit der Schule zu sichern, wird als Schulbau (breitschenkeliges V) die Variante 1 empfohlen. Im Hinblick auf die Details der Pausenhallen für die OBS und die Grundschule besteht allerdings noch im Detail Abstimmungsbedarf. Diese Abstimmungen können parallel zur konkreten Vorbereitung der Baumaßnahme „Variante 1“ erfolgen.

Finanzierung:

Im Haushalt 2019 sind 500.000 € und für die Jahre 2020/2021 weitere 5,0 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Kostenschätzungen des Architekturbüros BBO aus Bielefeld haben ergeben, dass für den Neubau und die Errichtung der beiden Pausenhallen insgesamt Kosten in Höhe von bis zu 7,11 Mio. € benötigt werden. Zu den Baukosten kommen Kosten für die Ausstattung des Gebäudes in Höhe von rund 150.000 € hinzu. Insofern werden für die Haushaltsjahre 2021 ff. zusätzliche Mittel in Höhe von 1,76 Mio. € benötigt.

Beschlussvorschlag:

1. *Der Neubau an der GOBS Friedrichsfehn soll als vorgestellte Variante 1 (breitschenkeliges V) errichtet werden.*
2. *Die Pausenhalle an der OBS soll wie vorgestellt als große Variante errichtet werden. Weitere Details sind noch abzustimmen.*
3. *An der Grundschule soll im hinteren Bereich eine Pausenhalle errichtet werden. Der vorliegende Planungsentwurf ist mit dem Ziel einer Kostenoptimierung durch das Architekturbüro zu überprüfen.*